

# **AGB // ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**

## **§ 1**

### **Geltungsbereich & Allgemeines**

- 1.1. Diese AGB finden Anwendung auf sämtliche Verträge, die mit der „KSM Webdesgin GbR“ (im Folgenden „KSM-Webdesign“ genannt) geschlossen werden. Es gelten ausschließlich diese AGB.
- 1.2. Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten unsere Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.
- 1.3. Abweichenden Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen, des Käufers wird hiermit widersprochen. Diese werden nur mit ausdrücklicher schriftlicher Anerkennung durch KSM-Webdesign rechtsverbindlich.

## **§ 2**

### **Vertragsschluss**

- 2.1. Durch die Beauftragung mit der Durchführung der gewählten Dienstleistung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag zwischen dem Kunden und KSM-Webdesign kommt durch die schriftliche oder fernschriftliche Annahmeerklärung zustande. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden.
- 2.2. Eine auftragsgemäße Ausführungshandlung durch KSM-Webdesign ersetzt die Auftragsbestätigung. Durch die Inanspruchnahme der Dienstleistung der Agentur erklärt der Kunde die Annahme dieses Angebots und verzichtet auf einen Zugang der Annahmeerklärung.
- 2.3. Angebote von KSM-Webdesign sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.
- 2.4. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird KSM-Webdesign im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domainvergabe lediglich als Vermittler tätig. KSM-Webdesign hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. KSM-Webdesign übernimmt

keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. KSM-Webdesign ist nicht verpflichtet, die vom Kunden beantragte Domain und/oder ihre Verwendung auf die Verletzung von gesetzlichen Regelungen und/oder von Rechten Dritter zu prüfen oder zu überwachen.

### **§ 3**

#### **Leistungsumfang**

3.1. KSM-Webdesign bietet folgende Leistungen an: Erstellung, Planung, Anpassung und Pflege von Websites, sonstige Print- und Grafikdienstleistungen, SEO (Search Engine Optimization), Fotografie und Videografie, Online-Marketing.

3.2. KSM-Webdesign erbringt ihre Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Installation, Einweisung und Schulung gehören nur zu den Leistungspflichten von KSM-Webdesign, wenn dies vereinbart ist. Änderungs- und Erweiterungswünsche - ohne, dass zusätzliche Kosten für den Kunden anfallen - muss KSM-Webdesign nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen, oder diese sich innerhalb des im Abonnement vereinbarten Zeitaufwandes befinden. Website-Pakete haben eine erstmalige Laufzeit von 24 Monaten und werden danach automatisch um 12 Monate verlängert. Der Monatsbeitrag kann dabei entweder monatlich oder jährlich gezahlt werden.

3.3. Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von KSM-Webdesign zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden kann KSM-Webdesign dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit KSM-Webdesign schriftlich darauf hingewiesen hat.

3.4. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können. Es handelt sich dabei insbesondere um:

- i. die Impressums-Pflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG;

- ii. Informationspflichten nach § 312 BGB (Fernabsatzverträge);
- iii. Informationspflichten nach § 312i und j BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr);
- iv. Prüfpflichten bei Linksetzung;
- v. Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chaträumen;
- vi. Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften;
- vii. Pflicht zur Wahrung der Urheber- und Markenrechte Dritter (siehe dazu auch Nutzungsrechte).

Für die Einhaltung dieser Pflichten ist alleine der Kunde verantwortlich. Sollte KSM-Webdesign ein Schaden erwachsen, weil der Kunde die vorstehenden Pflichten verletzt, so ist KSM-Webdesign berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

## **§ 4**

### **Preise und Zahlung**

4.1. Bei einmaligen Dienstleistungen gelten die Listenpreise zum Zeitpunkt der Aus- bzw. Ablieferung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabsprache im Einzelfall z.B. aufgrund eines Angebots weder eine Preiserhöhungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält. Handelt es sich um ein Dauerschuldverhältnis/Abonnement einer Dienstleistung, so behält sich KSM-Webdesign das Recht zukünftig Preisänderungen vorzunehmen.

4.2. Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein. Versandkosten, Installation, Schulung und sonstige Nebenleistungen sind im Preis nicht inbegriffen, soweit keine anders lautende Vereinbarung getroffen wurde. Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge

- a. des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,
- b. von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
- c. von Aufwand für Lizenzmanagement,
- d. in Auftrag gegebener Test-, Recherchedienstleistungen und rechtlichen Prüfungen sowie
- e. außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen.

4.3. Befindet sich der Kunde mit der Zahlung im Verzug, so muss er mit Verzugszinsen in Höhe von 10% über dem Basiszinssatz rechnen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.

4.4. Der Kunde muss damit rechnen, dass KSM-Webdesign die Zahlungen zunächst auf ältere Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahnkosten entstanden, so kann KSM-Webdesign Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.

4.5. KSM-Webdesign ist berechtigt, für Webdesign- oder Programmierleistungen eine Vorauszahlung in Höhe von der Hälfte des Gesamtauftragswerts oder, sofern das Modell im Monatsabonnement gewählt wurde, von einem Monatsbeitrag zu verlangen.

4.6. Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben und den Umfang des vom Kunden gewählten Abonnement-Modells bzw. des ursprünglich gewählten Preispaketes übersteigen, so wird gegebenenfalls eine Anpassung des Modells / Paketes und die entsprechende damit einhergehende Kostenerhöhung fällig.

## **§ 5**

### **Termine, Fristen und Leistungshindernisse**

5.1. Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

5.2. Ist für die Leistung von KSM-Webdesign die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

5.3. Bei Verzögerungen infolge von

a. Veränderungen der Anforderungen des Kunden,

- b. unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie KSM-Webdesign nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- c. Problemen mit Produkten Dritter (z.B. Software anderer EDV-Hersteller),

verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.

5.4. Soweit KSM-Webdesign ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskamps, höherer Gewalt oder anderer für KSM-Webdesign unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für KSM-Webdesign keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.

5.5. Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

## **§ 6**

### **Abnahme**

6.1. Der Kunde wird die Leistungen von KSM-Webdesign nach Maßgabe, der von KSM-Webdesign zu seiner Unterstützung vorgelegten Checklisten unverzüglich abnehmen, sobald KSM-Webdesign die Abnahmebereitschaft mitteilt.

6.2. Die Leistungen von KSM-Webdesign gelten als abgenommen, wenn KSM-Webdesign die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat, und

- a. der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 10 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,
- b. oder der Kunde die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder KSM-Webdesign damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel, der von KSM-Webdesign erbrachten Leistungen beruht.

6.3. Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

6.4. Ist der Kunde nach dreimaliger Absprache mit KSM-Webdesign zum Abschluss des Projektes nicht zufrieden mit dem Ergebnis und verweigert die Abnahme oder verlangt einen Vertragsausstieg, so ist KSM-Webdesign berechtigt dem Kunden den bis dahin aufgebrauchten Aufwand vollständig in Rechnung zu stellen.

## **§ 7**

### **Mitwirkungspflicht**

7.1. Der Kunde wird notwendige Daten, vor allem einzupflegende Inhalte für die Websites zeitgerecht und in digitaler Form zur Verfügung stellen.

7.2. Soweit KSM-Webdesign dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit KSM-Webdesign keine Korrekturaufforderung erhält.

7.3. Der Kunde ist für ausreichende Ressourcen und Informationen im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verantwortlich. Er wird falls so abgesprochen für die Verfügbarkeit der erforderlichen Anzahl kompetenter Mitarbeiter aus fachlicher und EDV-technischer Sicht und für ausreichende Rechnerkapazitäten wie Speicher, Prozessorleistung und Leitungskapazitäten sorgen.

7.4. Wenn KSM-Webdesign dies für erforderlich hält, stellt der Kunde eine Testumgebung (Hardware mit aktuellem Softwarestand, insbesondere das den späteren Einsatzbedingungen entsprechende Betriebssystem und die entsprechende Serversoftware) zur Verfügung.

7.5. Sowie Fehler oder Beeinträchtigungen der Funktionalität der Leistungen von KSM-Webdesign, wie z.B. einer Website auftreten, wird der Kunde KSM-Webdesign unverzüglich unter Angabe von

Zeitpunkt und Fehlerspezifikation sowie Name und Telekommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) des meldenden und zuständigen Mitarbeiters davon unterrichten.

Der Kunde ist für den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen zur Fernwartung und -pflege, insbesondere stabile Datenleitungen und -Schnittstellen verantwortlich.

## **§ 8**

### **Nutzungsrechte**

8.1. KSM-Webdesign räumt dem Kunden ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht ein. Erbringt KSM-Webdesign Leistungen zur Gestaltung der Internet-Präsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck der Website und/oder von deren Bestandteilen auf eine Verwendung im Internet beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von KSM-Webdesign oder, sofern es sich um ein Dauerschuldverhältnis handelt, solange das Dauerschuldverhältnis besteht.

8.2. Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, KSM-Webdesign über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen. KSM-Webdesign geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.

8.3. KSM-Webdesign nimmt für die Website auch Rechte Dritter (fremdes Lizenzmaterial) in Anspruch, die dem Kunden nur - insbesondere zeitlich - eingeschränkt übertragen werden können. Die eingeschränkte Übertragung kann u.a. dazu führen, dass fremdes Lizenzmaterial nicht mehr oder zu erheblich veränderten Konditionen, auf die KSM-Webdesign keinen Einfluss hat, zur Verfügung steht. KSM-Webdesign wird sich in diesem Fall nach besten Kräften bemühen, ähnliches Material zu verwenden.

8.4. KSM-Webdesign kann dem Kunden die Kosten für fremdes Lizenzmaterial durch das Vorlegen der Abrechnung des Lizenzgebers mit einem Service-Aufschlag von 20% in Rechnung stellen. Ein darüber hinaus gehender Ausweis mit Rechten Dritter belasteter Bestandteile der Website erfolgt nicht.

8.5. Der Kunde darf fremdes Lizenzmaterial nur im Zusammenhang mit und im Rahmen der Website nutzen. Wird KSM-Webdesign vom Lizenzgeber in Anspruch genommen, weil das fremde

Lizenzmaterial nicht dementsprechend verwandt wurde, so ist der Kunde KSM-Webdesign zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verantwortlich.

8.6. Der Kunde ist verpflichtet, KSM-Webdesign über jede unrechtmäßige Nutzung des Lizenzmaterials, die ihm bekannt wird, zu informieren, sowie gegen einen Verletzer der gewerblichen Schutzrechte gerichtlich vorzugehen oder KSM-Webdesign dabei zu unterstützen. Werden dem Kunden Verletzungen von Nutzungsrechten durch die Leistungen von KSM-Webdesign z. B. durch Abmahnungen Dritter bekannt, so wird er KSM-Webdesign unverzüglich darüber informieren.

## **§ 9**

### **Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise**

9.1. Der Kunde räumt KSM-Webdesign das Recht ein, das Logo von KSM-Webdesign und ein Impressum in die Websites des Kunden einzubinden und diese miteinander und der Website von KSM-Webdesign zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode angebrachten Hinweise auf den Urheber.

9.2. KSM-Webdesign behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

## **§ 10**

### **Gewährleistung**

10.1. Mangelhafte Lieferungen oder Leistungen werden von KSM-Webdesign innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, die mit dem Datum der Lieferung oder Abnahme beginnt, nach entsprechender Mitteilung des Kunden ausgebessert oder ausgetauscht. KSM-Webdesign behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos einen korrigierten Release-Stand



(geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Darüber hinausgehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.

10.2. Der Kunde wird die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umsetzen (z. B. neue Release-Stände installieren) und dabei die Unterrichtungspflichten beachten.

Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein. Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websiteelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Eignung zur vereinbarten Verwendung beeinträchtigen.

10.3. Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt.

10.4. Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer vom Kunden gesetzten Frist zur Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde das Rückgängigmachen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen.

10.5. Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde der ... binnen 10 Werktagen nach der Ablieferung mittels eines ...eingeschriebenen Briefs rügen. Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen bei ... innerhalb von 10 Werktagen nach dem Erkennen gerügt werden. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

## **§ 11**

### **Haftung**

11.1. Für Rechtsmängel und Garantien haftet KSM-Webdesign unbeschränkt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Für grob fahrlässige Pflichtverletzungen wird die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

11.2. Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z. B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.

## **§ 12**

### **Pflicht des Kunden zur Datensicherung**

Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung, Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen.

## **§ 13**

### **Datenschutz und Geheimhaltung**

13.1. Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen personenbezogene Daten durch KSM-Webdesign gespeichert und im Rahmen der Auftragsabwicklung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

13.2. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

13.3. Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Agentur ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Nutzungsverhältnissen erfolgt die Löschung nach Beendigung des Vertrages.

13.4. Beide Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem der Source-Code sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

13.5. KSM-Webdesign weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmitteln, die online gestellt werden, zu verhindern.

## **§ 14**

### **Kündigung**

14.1. Bei Pflegeverträgen kann der Kunde frühestens 12 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 2 Wochen vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

14.2. Bei Website-Paket-Verträgen kann der Kunde frühestens 24 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht spätestens 4 Wochen vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.

14.3. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere bei einem Verstoß gegen § 8 - Nutzungsrechte - und wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann KSM-Webdesign fristlos kündigen.

## **§ 15**

### **Anwendbares Recht, Fremdsprache und Gerichtsstand**

15.1. Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

15.2. Ausschließlicher Gerichtsstand ist, soweit dies wirksam vereinbart werden kann Gelnhausen.

15.4. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein, berührt das die Rechtsgültigkeit der übrigen Vereinbarung nicht. Die Vertragsparteien vereinbaren, eine dem Sinn und Zweck dieser unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommender Ersatzbestimmung zu treffen.

*Stand: 20.03.2020*